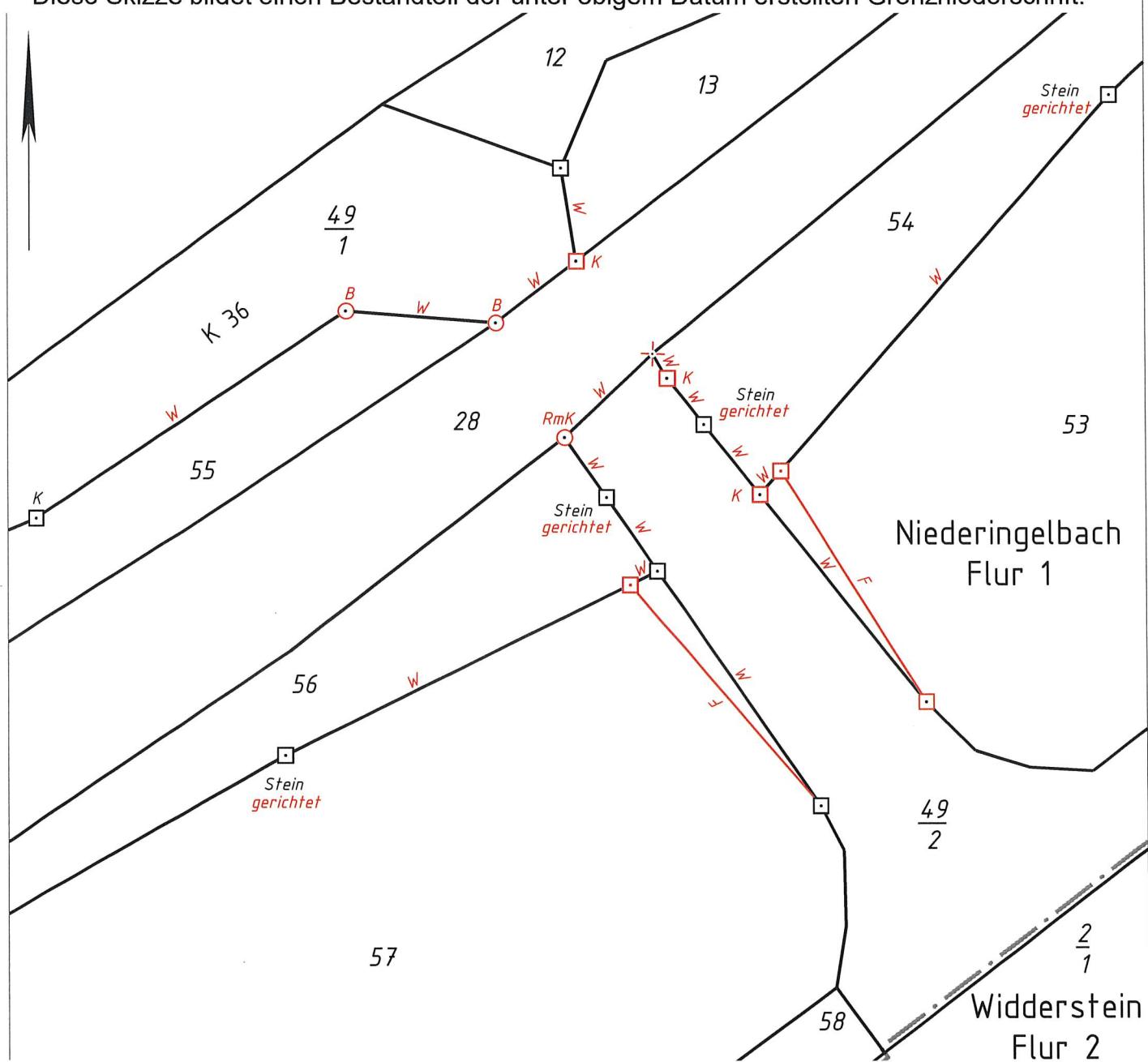


Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.



Zeichenerklärung:

1 Allgemeines				
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	(1)	Kennzeichnung von Grenzpunkten mit Besonderheiten bei der Abmarkung	1234 1234 12 1234/12	Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen				
<i>F</i>	Festgestellt	<i>W</i>	Wiederhergestellt	<i>nFB</i>
3 Flurgrenzen				
— · —	Flurgrenze			
4 Grenzpunkte und Grenzmarken				
— . —	nicht abgemarker Grenzpunkt	— × —	Meißelzeichen	□
— ○ —	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer- ecke)	— □ —	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein- kopf)	○ <i>R</i> 0,5
— ○ <i>R</i> —	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	— □ —	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst- stoff- oder Metallkopf)	1,5 ○ <i>B</i>
<i>W</i> — □ —	wiederherstellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	— □ —	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	□
○ <i>R</i>	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	○ <i>B</i>	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	